Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 124

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 29. Mai
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 29 mai
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 124

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Die Basler Bandfabrikation. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Hypothekartitel von den Ansprechern vermisst:

1) Gült, errichtet von Mauriz Kappeller, von Malters, in der Kreienmatten zu Geuensee, angeg. 10. März 1840, ursprünglich 1005 Gl. oder 1340 Schweizerfranken, am 21. Juli 1857 transfixiert auf Gl. 400 oder Fr. 761. 90, haftend auf der Liegenschaft «Kreienmatten» in Geuensee.
2) Verschreibung auf Filialkapelle Geuensee auf 10. März (vielleicht 1811) Gl. 200 oder Fr. 380. 95, in den Kontrollen auch eingetragen als Verschreibung auf Georg Lindegger auf Martini 1701, haftend auf «Türweid» Geuensee, oder auf der Bodenmatt mit Wäldlein und Bachtalen.

Die unbekannten Inhaber werden aufgefordert, die Titel binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 119²)

Ruswil, den 23. April 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. **V. Winiker.**

Auf gestelltes Gesuch der Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeleigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel:

1) Kassaschein Nr. 5413, lautend auf Frau Regina Brunner-Kolli, von Plasselb, in Luzern, haltend auf 2. Mai 1913 Fr. 1150.
2) Kassaschein Nr. 58532, lautend auf Josef Gössi, von Küssnacht, in Luzern, haltend auf 1. Dezember 1913 Fr. 350.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Kassascheine totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 11. Mai 1914. (W 141¹)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr **Max Bucher.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Inhaberaktien der Elektrischen Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach, Nr. 793/94, 1500, 1796 von je Fr. 500, d. d. 26. August 1897, und Nr. 1903 von Fr. 500, d. d. 15. Juni 1899, ohne Dividendencoupons, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 119¹)

Zürich, den 24. Mai 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ulr. Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 550 (reduziert auf Fr. 495), auf Rudolf Mantel, von Elgg, zugunsten der Gebrüder Simon und Ludwig Rotschild, in Gailingen, d. d. 30. Oktober 1878 (letzte bekannte Gläubigerin: Die Sparkasse Frauenfeld, letzter bekannter Schuldner: Die ursprünglichen Gläubiger), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, der Gerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 271¹)

Winterthur, den 25. September 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr **E. Hauser.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgend vermissten Schuldbriefes per Fr. 15,000, reduziert am 7. Oktober 1912 auf Fr. 14,000, auf Hans Wucher, Bäckermeister, von Ravensburg, zugunsten des Eugen Schurr, Bäckermeister in Zürich 2, datiert den 6. November 1907, letzter bekannter Schuldner: Karl Hintermeister, Bergstrasse 161, Zürich 7, letzter bekannter Gläubiger: Hans Wucher, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend und als kraftlos erklärt würde. (W 277¹)

Zürich, den 20. September 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Substitut: **W. Schneebeli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachbenannten, vermissten Pfandtitels:

Kaufschuldbrief für Fr. 150, auf Ulrich Kübler, Maurer, Hs. Ulrichen sel. Sohn, in Ossingen, zugunsten des Rudolf Wäspi, Rudolfen, a. Försters sel. Sohn, in Ossingen, d. d. 1. Februar 1883 (letzter bekannter Gläubiger: Rudolf Wäspi, Sohn, Zürich; gegenwärtige Pfandeigentümerin: Wwe. Anna Kübler-Wäspi, Maurers, in Ossingen),
oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, binnen einem Jahre, vom Datum dieser Publikation an, der Kanzlei des unterfertigten Bezirksgerichtes vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 357²)

Andelfingen, den 16. Dezember 1913.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. **A. Kramer.**

Par prononcé du 1er mai 1914, le président du tribunal civil de la Vallée, à la requête de Dame Mathilde Recordon, à Vevey, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du titre ci-après désigné, qui a disparu: (W 129¹)

1 obligation de fr. 500, 4½%, de la Cie du chemin de fer Pont-Brassus, nº 489.

En conséquence, le détenteur inconnu de ce titre est sommé d'avoir à le produire au greffe du tribunal de céans, dans le délai de 3 ans, à dater de la 1re publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Le président: **J. Dériaz.** Le greffier: **Meylan.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Manufaktur- und Bijouteriewaren. — 1914. 25. Mai. Inhaberin der Firma **S. Glass-Nussenbaum** in Zürich 3 ist Sara Glass, geb. Nussenbaum, von Wülflingen, in Zürich 3. Manufaktur- und Bijouteriewaren. Stationsstrasse 21. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Aron Glass-Nussenbaum.

Ingenieurbureau und technische Vertretungen. — 25. Mai. Die Firma **A. Trautweiler** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1909, pag. 1203) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Stauffacherquai 40, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Wintersportartikel, etc. — 25. Mai. In der Firma **G. Ruchser** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1914, pag. 17) ist die Prokura des Jakob Schlatter erloschen.

25. Mai. **Verband schweizerischer Margarine- & Kochfettfabrikanten (Union Suisse des fabricants de margarine & graisses alimentaires)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, pag. 1415). In ihrer Generalversammlung vom 7. Februar 1914 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision des § 1 ihrer Statuten die Verlegung des Domizils nach Oerlikon beschlossen. Geschäftslokal: Tramstrasse 20.

Fabrik elektrischer Beleuchtungskörper. — 25. Mai. Die Firma **J. Hoffmann** in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, pag. 1466), und damit die Prokura Eduard Hoffmann, Sohn, ist infolge Association erloschen.

Jakob Hoffmann, sen., Eduard Hoffmann, jun., beide von und in Fällanden, und Robert Hartmann, von Gossau, in Uster, haben unter der Firma **Hoffmann, Sohn & Co.** in Fällanden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Hoffmann» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Jakob Hoffmann, sen., und Eduard Hoffmann, jun., und Kommanditär ist Robert Hartmann, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrik elektrischer Beleuchtungskörper (Metalldrückerei, Stanzerei, Dreherei). Bei der Kirche.

25. Mai. Unter der Firma **Kranken- und Sterbekasse der Firma Stehli & Cie. in Obfelden** hat sich mit Sitz in Obfelden am 26. April 1914 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Mitglied kann jede im Betriebe der Firma «Stehli & Cie.» in Obfelden beschäftigte Person werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt kann schriftlich oder mündlich erklärt werden. Das Eintrittsgeld beträgt für Mitglieder der ersten Klasse Fr. 1, für diejenigen der zweiten Klasse Fr. 1. 50. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, infolge Berufs- oder Anstellungsänderung, sowie durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit schriftlicher dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Die von den Mitgliedern zu entrichtenden Beiträge setzt alljährlich die Generalversammlung fest. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Heinrich Sennhauser-Meier, von Obfelden, Präsident; Heinrich Sennhauser-Suter, von Obfelden, Vizepräsident; Johann Saxer, von Hägglingen (Aargau), Aktuar; Jakob Müller, von Obfelden, Kassier; Jakob Keusch, von Hermetschwil (Aargau); Heinrich

Aeberli, von Aeugst a. A., und Fridolin Hildebrand, von Horw (Luzern); letztere drei Beisitzer; Keusch in Merenschwand; die übrigen alle in Obfelden.

Gipsergeschäft. — 25. Mai. Johann Gutbauser in Horgen und Emil Gutbauser in Thalwil, beide von Zeiningen (Aargau), haben unter der Firma **Gebr. Guthauser** in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Gipsergeschäft. In Käpfnach. Die Firma hat eine Zweigniederlassung errichtet in Thalwil. Oberdorf 474.

Wein, Likör, etc. — 25. Mai. Der Inhaber der Firma **A. Kunz, H. Schaufelberger's Nachfolger** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, pag. 417) firmiert nur noch **A. Kunz** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Weinhandlung, Likör- und Spirituosenfabrikation. Kunsthonig. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Eisen und Kohlen. — 25. Mai. Aus der Firma **Julius Schoch & Co., Commanditgesellschaft,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 6. März 1913, pag. 401), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Julius Schoch infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter gleichzeitig eingetreten: Julius Schoch, von Zürich, in Zürich 8. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen unter sich oder mit dem Prokuristen je zu zweien kollektiv. Die Prokura von Gustav Altorfer ist erloschen.

Verlag, etc. — 25. Mai. Die Firma **August Scherl Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Berlin hat ihre **Zweigniederlassung in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, pag. 179), alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer: August Scherl, stellvertretende Geschäftsführer: Eugen Zimmermann, Josef Windeck und Carl Scheidemantel, und Prokuristen: Adolf Hertling und Robert Schanz, aufgegeben, die Firma ist daher in Zürich erloschen.

Malergeschäft. — 26. Mai. Inhaber der Firma **K. Kobel** in Zürich 1 ist Karl Johann Kobel, von Lauperswil (Bern), in Zürich 1. Malergeschäft. Krebsgasse 4. Die Firma erteilt Prokura an Johann Kobel, Vater, von Lauperswil, in Zürich 1.

26. Mai. **Landw. Verein Turbenthal** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 354 vom 18. Oktober 1901, pag. 1413). Rudolf Baumann ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Jakob Stahel im Kählhof, bisher Beisitzer, und als Beisitzer wurde ernannt: Jakob Weber-Trachsler, von Netstal (Glarus), in Turbenthal. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. Mai. **Bank für Handel und Industrie (Banque Commerciale et Industrielle)** in Zug mit Zweigniederlassung in Zürich. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Victor Wilczek und Karl Fabel, sowie des Filial-Direktors Louis Simmler sind erloschen. Die Mitglieder des Bankausschusses: Rechtsanwalt Dr. Eugen Curti-Forrer in Zürich, Verwaltungsratspräsident, Karl Oesch-Weiss, Kaufmann in Zug, Verwaltungsratsvizepräsident, und Oberstl. Theodor Odermatt in Buochs, sowie der Direktor Hans Lenz-Rossi, von Uesslingen (Thurgau), in Zug, führen je zu zweien kollektiv (unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten) die rechtsverbindliche Unterschrift.

Fabrikation von Seidenwaren. — 26. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Koelliker & Weber** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1911, pag. 485), Gesellschafter: Arnold Koelliker und Jean Weber, und Prokurist: Karl Kühler, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Koelliker, Weber & Co.».

Arnold Koelliker, von Zürich, in Zollikon, Jean Weber, von und in Russikon, beide als unbeschränkt haftbare Gesellschafter, und die nachfolgenden Kommanditäre: Fritz Carl Bodmer, von Zürich, in Zürich 8, mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken); Ernst Trümpler-Hurter, von Zürich, in Zürich 7, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken); Carl Kübler, von Lörrach (Baden), in Zürich 3, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken); Frl. Mathilde Koelliker, von Zürich, in Zürich 7, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken); Heinrich Wettstein, von und in Russikon, mit dem Betrage von Fr. 18,000 (achtzehntausend Franken); August Weber, von und in Russikon, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken); Lea Koelliker, geb. Kupferschmid, von Zürich, in Zollikon, mit dem Betrage von Fr. 8000 (achttausend Franken), und Louise Kupferschmid, geb. Rosselet, von Burgdorf, in Zug, mit dem Betrage von Fr. 6000 (sechstausend Franken), haben unter der Firma **Koelliker, Weber & Co.** in Zürich 1, Börsenstrasse 10, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1914 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Koelliker & Weber» übernimmt. Fabrikation von Seidenwaren. An den obgenannten Kommanditär Karl Kübler ist Prokura erteilt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 26. Mai. Inhaberin der Firma **Familienrestaurant Dählhölzli, L. Meschini-Knecht** in Bern ist Luise Anna Meschini-Knecht, von Winterthur, wohnhaft in Bern. Betrieb des alkoholfreien Familienrestaurant Dählhölzli, am Dählhölzliweg 60.

27. Mai. Die Firma **G. Müller, Zimmermeister** in Bern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1900, pag. 43), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

27. Mai. Inhaber der Firma **Jb. Müller, Sohn, Zimmermeister** in Bern ist Jakob Müller, von Oftringen (Aargau), in Bern wohnhaft. Zimmergeschäft und Schreinerei. Bolligenstrasse 5.

27. Mai. Die Aktiengesellschaft **Kirchenfeld-Baugesellschaft** in Bern (S. H. A. B. Nr. 178 vom 14. Juli 1913, pag. 1293, und Verweisung) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1914 beschlossen, dass das gegenwärtige Aktienkapital von Fr. 200,000 durch entsprechende Rückzahlungen auf jeder einzelnen Aktie herabzusetzen sei auf Fr. 100,000. Das Gesellschaftskapital beträgt also Fr. 100,000, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien, jede zu Fr. 250, die Nrn. 1—400 tragend. In der Sitzung des Verwaltungsrates vom 7. April 1914 wurde in Betreff der Zeichnungsberechtigung folgendes beschlossen: Die an Moriz Gerster zugestandene Zeichnungsberechtigung für die Gesellschaft fällt dahin. An seine Stelle wird als Stellvertreter des Präsidenten gewählt: Oberst Jean von Wattenwyl, von und in Bern.

Bureau de Moutier

26 mai. Gottfried Müster, à Malleray, s'étant retiré comme gérant de **la Société coopérative alimentaire de Malleray et environs,** à Malleray (F. o. s. du c. du 9 juin 1913, n° 146, page 1058), a été nommé à sa place et comme gérant: Gustave Jacques, originaire de Ste-Croix (Vaud), demeurant à Malleray, lequel possède seul la signature sociale.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Montage de boîtes. — 25 mai. La raison **Paul Berberat,** au Noirmont, montage de boîtes en argent et en or (F. o. s. du c. du 27 avril 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boîtes or. — 25 mai. Paul Berberat et Albert Berberat, fils de Paul, originaires de Lajoux, demeurant au Noirmont, ont constitué, au Noirmont, sous la raison sociale **P. et A. Berberat,** une société en nom collectif, qui a commencé ses opérations le 1er mai dernier. Fabricants de boîtes or.

Hôtel et horlogerie. — 26 mai. La raison **Paul Maitre,** au Noirmont, hôtelier et fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 18 décembre 1896, n° 339, page 1393), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau Schwarzenburg

25. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüschegg,** mit Sitz beim jeweiligen Präsidenten in Rüschegg, hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. März 1914 ihren Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident am Platze des bisherigen F. W. Moser: Christian Schuhmacher, von Rüschegg, Landwirt in Schindlerenhaus daselbst; als Kassier am Platze des bisherigen Niklaus Schuhmacher: Carl Gfeller, von Worb, Landwirt in Hirschhorn, Gde. Rüschegg; als Beisitzer am Platze des Christian Nydegger: Ulrich Ulrich, von Rüschegg, Landwirt im Heubach daselbst.

Bureau Wangen

6. März. Die Genossenschaft **Maschinenbau-Werkstätte vorm. F. Hinden** in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 285 vom 17. Juli 1903; Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2131, und dortige Verweisung) hat sich infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die neugegründete Firma «Maschinenbau Aktiengesellschaft Herzogenbuchsee» aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 27. Mai. Unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse der Kirchgemeinden Schwanden und Mitlödi** hat sich mit Sitz in Schwanden auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, die bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen, den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld zu verabfolgen und ausser der Krankenversicherung auch die Altersversicherung zu betreiben. Die Statuten sind am 25. Januar 1914 festgestellt worden. Der Eintritt in die Kasse steht allen Einwohnern beider Geschlechter der Kirchgemeinden Schwanden und Mitlödi offen, sofern sie: a. Das 14. Altersjahr erfüllt und das 35. nicht überschritten haben; b. in nicht mehr als einer andern Krankenkasse Mitglied sind (B. G., Art. 26); c. sich über ihren Gesundheitszustand durch ein von einem eidg. diplomierten Arzte ausgestelltes Zeugnis ausgewiesen haben; oder d. sich über das Recht zum Eintritt nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung ausweisen können. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme; sie hört auf, und das Mitglied verliert damit jeden Anspruch an die Kasse, wenn es: a. Aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse wegzieht; b. die pflichtigen Beiträge nicht mehr bezahlt; c. freiwillig den Austritt erklärt, und d. mit Tod abgeht (Art. 9 der Statuten). Der Eintritt in die Kasse kann jederzeit beim Verwalter mündlich oder schriftlich nachgesucht werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Kommission. Die Kommission ist berechtigt, in zweifelhaften Fällen einen weitern Untersuch durch den Vertrauensarzt der Kasse vornehmen zu lassen. Die Aufnahme als Gesamtmitglied beider Abteilungen verpflichtet zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 für den 15—16 jährigen und Fr. 65 für den 35 jährigen. Die Aufnahme als Mitglied in der Abteilung Krankenversicherung allein verpflichtet zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 für den 15—16 jährigen und für jedes weitere Altersjahr einen Franken mehr. Jedes Mitglied hat bis zum erfüllten 70. Altersjahr einen Beitrag zu leisten, der alle 3 Monate erhoben wird, und der für ein Jahr beträgt: a. Fr. 10 für ein männliches Gesamtmitglied, Fr. 8 für ein weibliches Gesamtmitglied; b. in der Krankenversicherung allein Fr. 9 für ein männliches und Fr. 7.20 für ein weibliches Mitglied. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in den beiden Tagesblättern «Glarner Nachrichten» und «Neue Glarner Zeitung». Die Organe der Kasse sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) die Kommission; 3) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; 4) die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar, dem Verwalter und aus jeder Aussengemeinde je ein Mitglied; Gemeinden mit mehr als 50 Mitgliedern haben auf 50 Mitglieder wieder Anspruch auf ein weiteres Mitglied. Schwanden bestellt den Vorstand mit 3 Mitgliedern; Schwändi stellt zurzeit 2 Mitglieder, Mitlödi, Sool, Haslen und Nidfurn je ein Mitglied. Die aus dem Tätigkeitsgebiet weggezogenen Mitglieder in Glarus und Ennenda ein Mitglied. Der Präsident, der Aktuar und der Verwalter bilden den Vorstand. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens der Kasse sind der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Verwalter berechtigt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: J. B. Luchsinger, Präsident; Niklaus Schiesser, Aktuar, und Rudolf Blesi, Verwalter; alle in Schwanden.

Zug — Zoug — Zugo

Schuhhandlung. — 1914. 26. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Schwerzmann,** Schuhhandlung, in Zug (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 214), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Spezereiwaren, etc. — 26. Mai. Die Firma **D. Bossard Sohn,** Spezereiwaren, in Zug (S. H. A. B. Nr. 8 vom 24. Januar 1883, II, pag. 55), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Bossard Sohn» in Zug.

Inhaber der Firma **J. Bossard Sohn** in Zug ist Josef Bossard, von und in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Bossard Sohn», Spezereiwaren, Zigarren, Tabak, Krankenweine.

Holzhandlung. — 27. Mai. Die Firma **Ferdinand Stadlin,** Holzhandlung, in Zug (S. H. A. B. Nr 224 vom 12. Juni 1902, pag. 893), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ferdinand Stadlin's Witwe» in Zug.

Gasthaus. — 27. Mai. Inhaberin der Firma **Ferdinand Stadlin's Witwe** in Zug ist Frau Witwe Marie Stadlin, von und in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferdinand Stadlin». Betrieb des Gasthauses z. Eisenbahn.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1914. 14 mai. Louis Morard, à Bulle, s'est retiré de la **Société pour l'injection des bois Morard et Cie.**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1902, nº 367; 1905, nº 252; 1907, nº 41; 1914, nº 101). Les autres associés Philippe Weck, à Fribourg, et René-Benoit Ritter, à Bâle, continuent cette société sous la raison sociale **Société pour l'injection des bois Ph. Weck et Cie.**

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1914. 26. Mai. Unter dem Namen **Krankenkasse Dorneck-Berg** besteht mit Sitz in Büren auf unbestimmte Zeit ein Verein, welcher den Zweck hat, seine Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu unterstützen und den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld zu gewähren. Sie unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes zu erlassenden Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet des Vereins umfasst nur die Gemeinden Büren, Dornach, Gempen, Hochwald, Nuglar-St. Pantaleon und Seewen. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur erfolgen durch mündliche oder briefliche Mitteilung oder durch Veröffentlichung im «Anzeiger für Dorneck-Thierstein». Der Verein besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, Passivmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsbereich der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, die über 14 Jahre aber noch nicht 40 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist und nicht schon bei mehr als einer Kasse versichert, sowie für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Durch denselben werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und Höchstalter keine Anwendung. Für Personen, die Kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in diese ein- oder übertreten wollen, gelten die vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die ohne Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 50 oder mit einem jährlichen Beitrag von wenigstens Fr. 3 unterstützt. Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich um die Kasse verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, freiwilligen Austritt und Ausschluss. Genussberechtigte und Passivmitglieder können jederzeit mit dreimonatlicher schriftlicher Voranzeige den Austritt erklären. Ein genussberechtigtes Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist, wenn es selbst oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt, wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse eintritt und auf erfolgte Aufforderung hin nicht den Austritt aus derselben nimmt, wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als 12 Monate im Rückstand ist, wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich auszubenten versucht, wegen liederlichem, die Gesundheit schädigendem Lebenswandel und wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse und Anordnungen der kompetenten Organe. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Kassavermögen. Jedes genussberechtigte Mitglied ist verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu entrichten, dessen Höhe alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt wird und so bemessen werden soll, dass das Gleichgewicht der Kasse sichergestellt ist. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und 7 Beisitzern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident und Aktuar oder Vizepräsident oder der Kassier durch kollektive Zeichnung zu zweien. Präsident ist Kaspar Stampfli, Bezirkslehrer in Büren; Vizepräsident: Meinrad Saladin, Lehrer, von und in Nuglar; Aktuar: Jakob Bruderer, Lehrer, von Trogen, in Seewen, und Kassier: Meinrad Bühler, Lehrer, von Nunningen, in Hochwald.

Bureau Grenchen-Bettlach

Dorages, etc. — 27. Mai. Inhaber der Firma **A. Ludi** in Grenchen ist Adolf Ludi, von Meiringen (Bern), in Grenchen. Atelier de dorages, d'argentages et de nickelages. Kirchstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kühlanlagen und Eishäuser. — 1914. 25. Mai. Die Firma **Michael Keim** in Basel, Spezialbaugeschäft für Kühlanlagen und Eishäuser (S. H. A. B. Nr. 293 vom 22. November 1912, pag. 2038), ist infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich in Basel erloschen.

Wirtschaft. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Karl Osswald** in Basel ist Karl Friedrich Osswald, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Maria Barbara, geb. Meier, in Gütergemeinschaft lebend. Wirtschaftsbetrieb. Klaramattweg 19.

Versicherungsagenturen. — 25. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmidt & Staehelin in Liqn.** in Basel, Versicherungsagenturen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 20. August 1897, pag. 885), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Kraftfutter und Gesundheitsartikel. — 25. Mai. Ludwig Schwaderer-Kühnle, von Rielingshausen (Württemberg), und Reinhard Furler-Schumacher, von Ziefen (Baselland), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Astor-Werke Basel L. Schwaderer & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 begonnen hat. Fabrikation und Handel in Kraftfutter und Gesundheitsartikeln. Baumgartenweg 11.

Wirtschaft. — 25. Mai. Inhaber der Firma **F. Hofmann-Schwarz** in Basel ist Friedrich Hofmann-Schwarz, von Adelmannsfelden (Württemberg), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Aeschenvorstadt 45.

Papeterie. — 27. Mai. Die Firma **Rathe-Fehlmann** in Basel, Papeterie en gros (S. H. A. B. Nr. 217 vom 3. Juni 1903, pag. 866), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Institut für Handel & Industrie Heckmann & Lewkowitz** in Basel, Bankkommissionsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 421 vom 12. November 1903, pag. 1681), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Architektur- und Baugeschäft. — 27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Stamm & Cie vormals J. Stamm-Preiswerk» in Basel, Architektur- und Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1910, pag. 194), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Stamm & Cie vormals J. Stamm-Preiswerk in Liquid.** besorgt durch die Allgemeine Treuhand- und Revisions-Gesellschaft A. G. in Basel.

Rohseide. — 27. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hofammann & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. April 1907, pag. 558) erteilt Prokura an Ernst Burkhard, von Zürich, wohnhaft in Basel.

Spiegel, Facettgläser, etc. etc. — 27. Mai. Emil Thürkauf-Frank, von Oberwil (Baselland), wohnhaft in Münchenstein (Baselland), und Dr. Emil Thürkauf, von und in Basel, haben unter der Firma **Thürkauf & Cie Basler Spiegelfabrik & Glasschleiferei**, in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1914 beginnt. Emil Thürkauf-Frank ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Dr. Emil Thürkauf ist Kommanditär mit der Summe von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Fabrikation von Spiegeln, Facettgläsern und Auslageglasplatten für Schaufenster, Glasplatten für Glasinschriften und Firmentafeln, Handel in Rohglas und in Glasprodukten, Vertretung von Glasmanufakturen. Austrasse 102.

Spedition, Kommission, etc. — 27. Mai. Die Firma **Goth & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1230) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Elisabethenstrasse 45.

Wirtschaft. — 27. Mai. Die Firma **J. Wächter** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, pag. 1963), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Buch- und Papierhandlung. — 27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weiss & Christen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1914, pag. 546) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Aug. Christen».

Inhaber der Firma **C. Aug. Christen** in Basel ist Carl August Christen, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weiss & Christen». Reise- und Versandbuchhandlung. Papierhandlung en gros. Rudolfstrasse 9.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1914. 22. Mai. Jakob Huber, von und in Diessenhofen (Thurgau), und Max Wildberger-Freuler, von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Union Kaffee-Gesellschaft J. Huber & Co** in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1914 ihren Anfang nimmt. Jakob Huber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Max Wildberger-Freuler Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Handel mit Kaffee. Safrangasse, Haus «zum Freudenfels».

25. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'industrie de l'Aluminium)** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. April 1913, pag. 691) hat in der Generalversammlung vom 21. April 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von sechsundzwanzig Millionen Franken (Fr. 26,000,000) ist um neun Millionen Franken (Fr. 9,000,000) auf den Betrag von fünfunddreissig Millionen Franken (Fr. 35,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 35,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu eintausend Franken (Fr. 1000). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

25. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Oschwald, Steinbruchbesitzer**, Steinbrecher und Steinhauer, in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 18. Februar 1903, pag. 245), hat sich infolge Verkaufs des Steinbruchgeschäftes aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist beendigt und deren Firma erloschen.

25. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse Buchberg** in Buchberg (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Juli 1901, pag. 1041) wurde an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten des Vorstandes, Johann Georg Keller, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Jakob Röschli, Lehrer, von und in Buchberg, welcher für die oben genannte Kasse einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Müllerei, Sägerei, etc. — 26. Mai. Die Firma **Johann Philipp Wildberger**, Müllerei, Sägerei und Holzhandel, in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. Februar 1903, pag. 273), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel und Restaurant. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Ed. Exhenry** in Schaffhausen ist Edmond Exhenry, von Champéry (Wallis), in Schaffhausen. Hotel und Restaurant. Hotel Falkenburg.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1914. 25. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsum-Verein Appenzell** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 137 vom 30. Mai 1913, pag. 550, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Mai 1914 an Stelle des bisherigen Präsidenten Wilhelm Dörig, des Vizepräsidenten Johann Weishaupt und des Beisitzers Beat Zeller folgende Neuwahlen getroffen, nämlich zum nunmehrigen Präsidenten: Alois Brülisauer, von und in Appenzell, und als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates: Johann Anton Rempfler, von Appenzell, am Lehn bei Appenzell, und Paul Buchmann, von Bronschhofen (St. Gallen) und Wilen (Thurgau), in Appenzell. Der Verwaltungsrat ernannte dann in der Sitzung vom 20. Mai 1914 Paul Buchmann zum Vizepräsidenten. Zeichnungsbefugt sind statutengemäss der Präsident des Verwaltungsrates, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 26. Mai. Unter der Firma **Verband der Haus- und Grundeigentümer St. Gallen** besteht mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Genossenschaft bezweckt: Regelung des Mietwesens, Vermittlung bei Vermietung von Wohnungen, Lokalen, etc., Kauf- und Verkaufsvermittlung von Liegenschaften, Schlichtung von Anständen aus Mietvertrag. Die Statuten datieren vom 26. März 1914. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft haftet nur mit ihrem Verbandsvermögen, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftpflicht der Mitglieder. Der Eintritt ist bedingt durch schriftliche Anmeldung, unter Erlegung einer Eintrittsgebühr, unter der Voraussetzung von bürgerlichen Ehren und Rechten. Der Austritt kann jederzeit ohne Kündigungsfrist erfolgen, verpflichtet aber zu voller Leistung des letzten Jahresbeitrages. Das Genossenschaftsvermögen wird gebildet aus den Eintrittsgeldern von Fr. 1 per 1 Haus, Fr. 2 für mehrere Häuser, den Jahresbeiträgen von Fr. 5 für ein Haus und einen Zuschlag von Fr. 1 für jedes weitere Objekt;

den Provisionen für Verkaufsvermittlung und allfälligen Extrabeiträgen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus einer unbestimmten Zahl Mitgliedern, der Aufsichtsrat. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Carl Glathar, von Oberhelfensehwil, Präsident; Emil Hoffmann, von St. Gallen, Vizepräsident; Erwin Gruebler, von St. Gallen, Aktuar; Werner Imbolz, von Kirchberg, Kassier; Carl Vogt, von St. Gallen; Heinrich Grob, von Lütisburg; August Schirmer, von St. Gallen; Johann Georg Scherrer, von St. Gallen; Robert Appenzeller, von St. Gallen; Johannes Rüesch, von Gaiserwald, und Dr. Ferdinand Kelly, von St. Gallen; alle wohnhaft in St. Gallen.

26. Mai. Der Vorstand der **Schafzuchtgenossenschaft Rheintal** mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. April 1913, pag. 682) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Kobelt, von und in Marbaeh, Präsident; Sebastian Daniel, von Laas (Tirol), in Altstätten, Aktuar, und Jakob Kobelt, Gehren, von und in Marbach, Kassier. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Speisewirtschaft. — 26. Mai. Die Firma **M. Gantenbein**, Speisewirtschaft zum Frohsinn, in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1913, pag. 1626), ist infolge Verkaufs erloschen.

Schifflistickerei. — 26. Mai. Die Firma **Alois Kappeler-Fischer**, Sebifflistickerei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 276 vom 8. November 1911, pag. 1858), wird mangels Eintragspflicht gelöscht.

27. Mai. **Eisenbahner-Baugenossenschaft Rapperswil** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1912, pag. 1618). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fritz Isler, von Lindau (Zürich), Präsident; Alfred Zollinger, von Gossau (Zürich), Vizepräsident; Fritz Hess, von Wald (Zürich), Aktuar; Wilhelm von Gunten, von Gunten (Bern), Kassier; Jakob Rub, von Klein-Döttingen, Buchhalter; Jacques Laager, von Schwanden; Hans Tschudy, von Sehwanden; Heinrich Schädler, von Oetwil (Zürich), und Georg Meier, von Schleitheim (Sehaffhausen); alle in Rapperswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar, Kassier oder Buchbalter.

27. Mai. Der Vorstand des **Landwirtschaftlichen Vereins Mogelsberg**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 162 vom 26. Juni 1908, pag. 1166), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Züblin, von Mogelsberg, Präsident; Alfred Baumann, von Brunnadern, Aktuar; Florian Fausch, von Seewis; Jakob Rüdlinger, von Nesslau, und Jacob Naef, von Brunnadern; alle wohnhaft in der Gemeinde Mogelsberg. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Mühlenbau. — 27. Mai. Die Firma **L. Amsler**, Müblenbaugesehäft, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. Februar 1902, pag. 285), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel und Kolonialwaren. — 1914. 25. Mai. Inhaber der Firma **Franz Charles Bischl-Cloetta** in Bergün ist Franz Charles Bischl-Cloetta, von Waltrowitz (Oesterreich), wohnhaft in Bergün. Hotel und Kolonialwaren. Hotel Wienerhof.

Sattlerei, etc. — 26. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **P. Casty & Co.** in Davos-Platz, Sattlerei und Tapezierergeschäft (S. H. A. B. Nr. 164 vom 27. Juni 1913, pag. 1190), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

27. Mai. Der **Konsumverein Davos und Umgebung** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1914, pag. 344) hat seinen Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Georg Simmen; Vizepräsident: Peter Calonder; Aktuar: Christian Gees; weitere Mitglieder: Florian Brunold, Christian Wasescha, August Stroppel, Karl Wagner, Theodor Hügin und Erwin Bammert; alle in Davos.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1914. 26. Mai. Der **Verschönerungs- & Kur-Verein Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1913, pag. 1795) hat in seiner Generalversammlung vom 26. März 1914 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Der Name des Vereins ist nunmehr **Kur- & Verkehrs-Verein Rheinfelden**. Zweck des Vereins ist die Hebung und Förderung von Rheinfelden als Kurort, die Wahrung und Förderung der Verkehrsinteressen von Rheinfelden, die Versehönerung der Stadt und Umgebung im allgemeinen, die Beseitigung von Uebelständen und die Unterstützung der Behörden zu Nutz und Frommen der Stadt. Mitglieder des Vereins sind diejenigen Personen und Firmen, welche einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 2 bezahlen. Die Aufnabme geschieht auf sehriftliche oder mündliche Anmeldung an den Vorstand. Der Austritt muss durch sehriftliche Mitteilung an den Vorstand erklärt werden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen, soweit sie die Statuten betreffen, unverändert geblieben.

Bezirk Zofingen

26. Mai. Die **Zofinger Glühlampenfabrik A.-G. in Zofingen** mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1911, pag. 8) hat sich durch Beschluss der Aktionäre aufgelöst. Als Liquidator ist ernannt worden: H. E. Meyer, von Triengen (Kt. Luzern), in Zofingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 23. Mai. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Altnau** mit Sitz in Altnau und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die mögliehst rationelle Verwertung der produzierten Milch, sowie die Hebung der Milchwirtschaft im allgemeinen durch den Betrieb einer Käserei. Die Statuten sind am 11. April 1914 erstellt und von der Generalversammlung genehmigt worden. Mitglied der Genossensebaft ist, wer bei der Gründung beigetreten ist oder später aufgenommen wird und die Statuten unterzeicbnet hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung, die auch das Eintrittsgeld bestimmt, das sich nach der Höhe des Genossenschaftsvermögens richtet. Die Mitgliedsehaft geht ohne weiteres auf den Nachfolger im Liegenschaftsbesitze über. Die Mitglieder haben die Pflicht, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitze, gleichviel ob Käufer Erbe, Pächter, Nutzniesser, etc. den Beitritt zur Genossensehaft zur Bedingung zu machen. Nichtmitglieder, die Milch in die Käserei liefern, haben einen entsprechenden Hüttenzins zu entricbten. Die Generalversammlung bestimmt alljährlich beim Milchverkauf die Höhe des Hüttenzinses für die Mitglieder, als aueh für die Nichtmitglieder. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener, vierteljährlicher Kündigung erfolgen, gegen Entrichtung eines Austrittsgeldes, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, im Verhältnis des gelieferten Milchquantums in den letzten drei Jahren, unter Berücksichtigung des Genossenschaftsvermögens. Bei Auflösung der Genossenschaft wird das aus der Liquidation sich ergebende Reinvermögen unter die zur Zeit der Auflösung vorhandenen und die während des laufenden Betriebsjahres ausgeschiedenen Genossensehafter verteilt, im Verhältnis der geleisteten Beträge der letzten drei Jahre. Für die Verbindlichkeiten der Genossensehaft haften die Mitglieder subsidiär im Sinne des Art. 689 des Obligationenrechts. Die Bekanntmachungen der Genossensehaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Paulus Nägeli; Aktuar ist Johann Reutlinger; Beisitzer ist Adolf Haffner, Friedensrichter; alle von Altnau; Ernst Dünner, von Dünnershaus, und Albert Widmer-Häberli, von und sämtliche in Altnau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1914. 26 mai. La société coopérative **Fromagerie d'Orny**, dont le siège est à Orny (F. o. s. du c. des 16 juin 1883, page 713, et 3 juin 1901, page 789), a, dans son assemblée générale du 21 décembre 1913, apporté une modification dans la composition de son comité, en ce sens qu'Alexandre Juvet, domicilié à Orny, remplace comme secrétaire-caissier Alexandre Michaud, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau de Nyon

25 mai. **Société l'Union**, association, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 10 février 1902, page 1855). Dans leur assemblée générale du 27 janvier 1913, les sociétaires ont procédé à l'élection du comité, qui s'est constitué, le 13 décembre 1913, comme suit: Président: Georges Perrier, notaire; secrétaire: Edouard Isaac, industriel; les deux domiciliés à Nyon.

Ferblantiers-couvreurs, etc. — 25 mai. La sociéte en nom collectif **Durand frères**, à Nyon, ferblantiers-couvreurs, lampistes, huile et pétrole (F. o. s. du c. du 14 février 1895, page 149), est dissoute ensuite du décès de l'associé Ami Durand et de constitution de la société ci-après, qui reprend l'actif et le passif de celle radiée.

Antoine-François Durand et les enfants de défunt Ami Durand, qui sont: Ami-Isaac, Antoinette-Fanny-Louise-Julia et Charles-Marc Durand, ce dernier, mineur, représenté par sa mère Ida Durand, née Rosset, tous de Nyon et y domiciliés, ont constitué, à Nyon, à dater du 24 janvier 1914, une société en nom colleetif, sous la raison **Durand et Cie.**, qui reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Durand frères». Antoine-François Durand et Ida Durand, née Rosset, ont seuls la signature sociale. Ferblantiers-couvreurs, appareillage pour eau, gaz et électricité, artieles de ménage et d'agrieulture. Rue de la Colombière 9.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 26 mai 1914, nº 121, page 900, au nom de la **Société anonyme de la Station Climatérique de Montana**, à Genève, est reetifiée dans sa 7e ligne, où il faut lire: 80 actions nouvelles (au lieu de 8).

Vins et épicerie. — 1914. 25 mai. La raison **Jacot-Moynat**, vins et épicerie, à Genève (F. o. s. du e. du 13 juillet 1883, page 828), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Nettoyeur dentifrice. — 25 mai. Sous la raison sociale **Kuntz et Cie., «Produits Chimiques Astoria»**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite, qui a commencé le 18 mai 1914. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable John Kuntz, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, et pour associés commanditaires: Madame Jeanne-Alphonsine Hirsehy, née Griffiths, de Genève, y domiciliée, et Bernbard Sperber, négociant, domieilié à Berlin, lesquels s'engagent chacun pour une commaudite de vingt-einq mille franes (fr. 25,000), total de la commandite fr. 50,000. Aequisition et exploitation de brevets suisses relatifs à un nettoyeur dentifrice, destiné à remplacer la brosse à dents pour les soins de la bouche et exploitation de tous autres produits dits «Astoria». 20, Rue de Lyon.

25 mai. Aux termes d'aete signé de tous les actionnaires, en date du 19 mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme Immobilière Angle au Midi**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le eapital social est fixé à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 200 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à einq administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Joseph Rubin, entrepreneur, au Petit-Saconnex. Siège social: 5, Rue Merle d'Aubigné.

25 mai. Aux termes d'acte signé de tous les actionnaires, en date du 19 mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme Immobilière Face au Soleil**, une société anonyme, ayant pour objet l'acbat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à quarante mille franes (fr. 40,000), divisé en 160 aetions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à einq administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Louis Berner, aux Eaux-Vives. Siège soeial: 7 bis, Rue de Savoie.

25 mai. Aux termes d'acte signé de tous les actionnaires, en date du 19 mars 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme Immobilière «Soleil Matin et Soir»**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le eapital social est fixé à trente mille

francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à cinq administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Louis Bizzozero, aux Eaux-Vives. Siège social: 79, Rue des Eaux-Vives.

25 mai. L'**Association Suisse pour le Bien des Aveugles**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1902, page 50), a, dans son assemblée générale du 29 février 1912, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la dite association prend comme dénomination **Association Suisse Romande pour le Bien des Aveugles.** Son siège reste à Genève. Elle a pour but d'améliorer le sort des aveugles, spécialement dans la Suisse romande, de leur fournir les moyens de s'instruire et de travailler et de pourvoir à leurs besoins dans la mesure de ses ressources. Elle les aidera à se créer une situation indépendante et s'efforcera d'intéresser par tous les moyens, le public à leur cause. Toute personne âgée de plus de seize ans peut devenir membre de l'association, en versant une cotisation annuelle d'au moins fr. 1, ou en faisant un versement unique d'au moins fr. 25, dispensant de la cotisation annuelle. Les sociétés, communautés ou corporations peuvent aussi faire partie de l'association, en versant une cotisation annuelle d'au moins fr. 5 ou une cotisation unique d'au moins fr. 50. Les démissions volontaires doivent être adressées par écrit au président de l'association. Le comité prononce sur l'admission ou l'exclusion des membres. L'association est administrée par un comité, composé d'au moins sept personnes, nommées tous les quatre ans, en assemblée générale et rééligibles. La signature collective du président et du secrétaire engage valablement l'association. Les sociétaires ne contractent aucune responsabilité personnelle pour les engagements de l'association. Le président est William Barde, et le secrétaire: Dr. François Doret, tous deux domiciliés à Genève. Siège social: 1, Rue Etienne Dumont.

25 mai. Aux termes de procès-verbal, dressé par Me Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 20 mai 1914, il appert que la **Société anonyme des Ateliers Torrigiotti**, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. des 13 et 17 janvier 1914, pages 56 et 84), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 mai 1914, nommé au fonctions d'administrateur unique de la dite société: Vittorio Franchini, industriel, demeurant à Carouge, en remplacement de Jean Maury, démissionnaire.

Boîtes de montres. — 26 mai. Ulysse-Honoré Bühler, d'origine neuchâteloise, domicilié à St-Sulpice (Neuchâtel), et Paul-Edmond Sumi, d'origine bernoise, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, au Petit-Saconnex, sous la raison sociale **Bühler et Sumi**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er mai 1914. Fabrication de boîtes de montres, avec sous-titre: «Société Onora». 35, Avenue Ernest Pictet.

Produits chimiques, techniques, etc. — 26 mai. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Etablissements Elem S. A.**, une société anonyme, qui a pour but l'exploitation, la fabrication et la vente de spécialités de produits chimiques, techniques et pharmaceutiques. Son siège est aux Eaux-Vives, 55, Route de Chêne. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 27 avril 1914. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 250 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne d'Alexandre Mulvidson, domicilié à Genève.

26 mai. A teneur de statuts et procès-verbal, signés par tous les constituants, en date du 5 mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme Boltzmann et Dr. Poppe, Chemische Fabrik à Limmer (Hanovre)**, une société anonyme, qui a pour objet: La reprise des établissements existant sous la raison «Boltzmann et Dr. Poppe», à Limmer (Hanovre), la fabrication et la vente de tous produits chimiques et pharmaceutiques et généralement toutes opérations industrielles, commerciales et financières, se rapportant directement ou indirectement à cet objet. La société pourra créer des succursales et s'intéresser sous quelque forme que ce soit dans toutes autres sociétés et entreprises, même par apport ou par fusion. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, avec siège administratif à Limmer (Hanovre). La durée de la société est fixée à vingt années, à partir du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme de six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en 1200 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés pour six ans par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des membres du conseil d'administration, ou par un ou deux administrateurs, spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de Paul Reuss, fabricant, et Albert Ernst, négociant, tous deux à Hanovre (Allemagne). Siège social: 50, Rue du 31 décembre.

26 mai. La **Crèche de la Ville, Rive gauche**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1909, page 1359), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1914, renouvelé son comité. Le président est Ernest Reymann, les vice-présidents: Maurice Dunant et Joseph Ramel, et le trésorier: Emile Roch; tous à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du trésorier.

26 mai. La **Société Immobilière Simplon No 1**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1911, page 802), a, dans son assemblée générale du 29 avril 1914, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres (au lieu de 3), et que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement engagée par la signature de l'unique administrateur, ou lorsque le conseil d'administration sera composé de plus d'un membre, par la majorité de ceux-ci. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été renouvelé et composé de deux membres, qui sont Ange Bigogno (déjà inscrit), et François Bigogno, domicilié à Genève.

26 mai. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société Immobilière le Désir**, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1906, page 1530), a, en date du 11 mai 1914, modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration sera composé d'un à trois membres, et que la société sera valablement engagée vis-à vis des tiers par la signature d'un seul administrateur. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. L'assemblée a aussi accepté la démission de Jean Galletti, Henri Auberson et Antoine Cugno de leurs fonctions d'administrateurs et nommé, en leur remplacement, comme seul administrateur: Emmanuel-Etienne Rouvière, charcutier, demeurant à Genève.

Hôtel, vélocipèdes. — 26 mai. La raison **F. Vachoux**, à Versoix (F. o. s. du c. du 3 décembre 1903, page 1793), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 13 novembre 1913.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **M. Vachoux**, à Versoix, par la veuve du précédent, Madame Marie-Andréanne Vachoux, née Péguet, d'origine française, domiciliée à Versoix. Exploitation de l'«Hôtel du Lion d'Or» et commerce de vélocipèdes.

Bonneterie. — 26 mai. Mademoiselle Louise-Philippine Pautex, de Genève et y domiciliée, est entrée, le 15 mai 1914, comme associée dans la société en nom collectif **L. Pautex-Melliard et Cie.**, commerce de bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1907, page 848). Les locaux de la société sont actuellement: 17, Rue de la Croix d'Or.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1914. 25 mai. Les époux **Auguste Grandchamp**, cafetier, domicilié à Lucens (chef de la maison «A. Grandchamp», à Lucens), et Alice-Léonie, née **Perret**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 mars 1914, le régime de la séparation de biens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35721. — 25. Mai 1914, 3 Uhr.

G. & R. Baur, Fabrikation,

Beinwil a. S. (Schweiz).

Aus Havanna-Tabak hergestellte Zigarillos.

Nr. 35722. — 25. Mai 1914, 8 Uhr.

Th. Tuchschmid, Fabrikation,

Amriswil (Schweiz).

Tricotstoffe.

„Gloria“

Nr. 35723. — 25. Mai 1914, 5 Uhr.

A. Alter-Balsiger, Fabrikation,

Subingen (Schweiz).

Eierteigwaren.

NON PLUS ULTRA

Nr. 35724. — 25. Mai 1914, 4 Uhr.

N. Bloch & Cie, Fabrikation,

Bern (Schweiz).

Likör.

N° 35725. — 26 mai 1914, 8 h.

Pierre Rey, commerce,
Genève (Suisse).

Liquide spécifique pour rendre aux cheveux leur couleur primitive.

(Transmission du n° 6931 de J.-M. Rey.)

Nr. 35726. — 26. Mai 1914, 8 Uhr.

W. Schaffner, Handel,
Kopenhagen (Dänemark).

Schinken.

Hamlet

Löschung

Nr. 34395. — Société d'horlogerie de Granges in Grenchen. — Am 27. Mai 1914 auf Ansuchen der hinterlegenden Gesellschaft gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die Basler Bandfabrikation

Ueber den Geschäftsgang im Jahre 1913 entnehmen wir dem vor kurzem erschienenen Jahresbericht der Basler Handelskammer folgende Ausführungen:

Die Mode hat im Jahre 1913 dem Bandartikel sichtlich ihre Gunst mehr zugewendet, und die Frauenwelt betrachtet heute ein schönes Band entschieden mit wohlwollenderen Blicken, als in vorhergehenden Perioden, wo fast nur Blumen und Federn Gnade vor ihren Augen gefunden hatten.

Dank dieser gebesserten Moderichtung war die Geschäftslage in der Bandindustrie am Anfang des Jahres nicht ungünstig, und doch wollte keine rechte Zuversicht in der Geschäftsstimmung zur Geltung kommen. Gewiss, politische Ereignisse vermögen die Mode kaum zu beeinflussen, sie geht ihren eigenen, oft unberechenbaren Weg, unbekümmert um die Streitigkeiten der Nationen. Aber kritische Zeiten hemmen die Unternehmungslust der Geschäftswelt, machen die Kundschaft zurückhaltend in ihren Dispositionen auf weitere Termine und ängstlich im Eingehen grösserer Engagements. Solche Zeiten der Zurückhaltung erlebte auch das Bandgeschäft im Berichtsjahr. Denn der Balkankrieg, der im März neuerdings und mit erneuter Heftigkeit unter den feindlichen Brüdern selbst ausbrach, liess eine europäische Katastrophe möglich erscheinen. Zum Glück konnte diese Gefahr beschworen werden, und man atmete wieder auf und erwartete nun eine Periode stetiger Weiterentwicklung der vielversprechenden Konjunktur.

Enttäuschungen sind nun aber einmal das Charakteristikum der Bandindustrie. Ganz unerwartet, selbst für die Nächstbeteiligten, brach am 24. Mai ein Streik in der grossen Hilfsindustrie der Bandfabriken, in den Färbereien, los, dessen Folge die Ursache schwerster Störungen auch im Betrieb der Bandfabriken war.

Wenn man in den Fachzeitungen von Deutschland und Frankreich die glänzenden Berichte über die Bandmode durchging, so mochte der unbefangene Zuschauer ein leuchtendes Bild von der Prosperität der Bandindustrie gewinnen, und in der Tat gestattete die Gunst der Bandmode auch das Preisniveau der meisten Artikel etwas zu erhöhen; auch gelang es, die nicht ohne Kampf errungene Position zu halten. Die Preisbewegung wurde unterstützt durch eine kräftige Hausse in der Rohseide, die im August einsetzte, als sich zur Evidenz herausstellte, dass die Seidenernte in Italien und in der Levante erheblich reduziert war, und die japanische Rekordernte doch nicht, wie vermutet wurde, den Ausfall zu decken vermöge. In kürzester Frist schnellten die Rohseidenpreise in gewissen Sorten um 20 % in die Höhe, wobei wohl mehr die Spekulation als die Industrie die Hand im Spiele hatte, und man befürchtete weitere Uebertreibungen der Seidenproduzenten. Durch diese heftige Bewegung wurde die Fabrik beunruhigt, denn es war ausgeschlossen, dass die Bandpreise in gleichem Tempo der Bewegung folgen würden. Die Band- und Stoffabrik verhielt sich möglichst reserviert und beobachtend, und infolgedessen beruhigte sich der Markt, und die Seidenpreise wichen im Herbst wieder auf eine normalere Stufe, blieben immerhin bis Ende des Jahres erheblich höher als bei Beginn des Jahres. Solche unberechenbare Schwankungen sind zu bedauern und ihre fatalen Rückwirkungen machen sich auch auf das Bandgeschäft fühlbar.

England und seine grossen Kolonialgebiete Kanada und Australien haben etwas weniger Basler Bänder aufgenommen. Desgleichen Mexiko und Brasilien. Dagegen sind Frankreich, Deutschland und Belgien stärker vertreten, und der Absatz nach den Vereinigten Staaten hat sich gegenüber den beiden Vorjahren geradezu verdoppelt. Insgesamt ergibt sich eine leichte Hebung der Ausfuhr von 41½ auf 42¹/₁₆ Millionen Franken.

Paris beherrscht unentwegt durch seinen feinen Geschmack und seine reiche Erfindungsgabe die Mode in den Kulturzentren der beiden Hemisphären und bleibt tonangebend für die Bekleidung der eleganten Welt, welche in den luxuriösen Magazinen der französischen Metropole ihre Direktiven für die herrschende Mode empfängt. Wer über die neuesten Produkte der Modelaune orientiert sein will, wird mit den Geschmackszentren jeweilen in Verbindung bleiben müssen; aber die hohen französischen Zollschranken verschliessen uns jenen Markt für einen guten Teil unserer Produktion und gestatten nur einen beschränkten Absatz in dieses Nachbargebiet.

Dagegen bildet der englische Markt mit seinen Kolonien nach wie vor den Grundstock für den Verkauf der hiesigen Produktion, und sein Massenkonsum in den Stapelartikeln verschafft den Bandstühlen ausgiebige Beschäftigung, wenn auch bei knappem Gewinn.

Etwas mehr Nachfrage zeigte sich auch in den Vereinigten Staaten von Amerika, da dort der Bandbegehr sich gleichfalls gebessert hatte; gleichzeitig hatte die dortige Fabrik in Paterson unter einem langandauernden Posamenterstreik zu leiden, der die Betriebe zum Einschränken der Produktion zwang, wenn er nicht gar zum Stillstehen der Betriebe führte.

Die im Sommer durchgeführte Zolltarifreduktion ergab für den Bandartikel ein höchst bescheidenes Resultat, indem der Zollansatz am 1. Oktober von 50 % auf 45 % herabgesetzt wurde, eine kleine Erleichterung von zirka 3 % auf den Verkaufspreisen, die sich im Wettbewerb mit der amerikanischen Konkurrenz kaum bemerkbar machen dürfte.

Der südamerikanische Markt, sowie Mexiko, hatte sich vielversprechend entwickelt, die reichen Schätze jener Länder wurden nach und nach gehoben und vermehrten den Reichtum ihrer Bevölkerung und ihre Konsumkraft. Aber die Revolution in Mexiko hat das Geschäft dort völlig stillgestellt, und finanzielle Krisen in Brasilien und den La Plata-Staaten paralysierten die Entwicklung. Doch sind dies nur periodische Hemmungen, die nach einer guten Ernte oder nach Beilegung der innern Wirren wieder verschwinden dürften. Dann werden jene Länder wieder eine Periode der Prosperität eintreten lassen.

Nach der Levante war das Bandgeschäft infolge des Kriegszustandes ausgeschaltet. Schon im allgemeinen dämpfte der Balkankrieg die zuversichtliche Stimmung, und die bange Frage, ob es der europäischen Diplomatie gelingen werde, den Krieg zu lokalisieren, drückte auf die Gemüter. Aber auch indirekt schädigte er die Bandindustrie, indem jene Geschäfte, welche ihren Absatz im Orient gefunden hatten, nunmehr den Ausfall an Aufträgen anderwärts zu decken gezwungen waren, was sich im Konkurrenzkampf fühlbar machte.

Im deutschen Zollgebiet ist die angestrebte Preiskonvention durchgeführt worden und gelangte in gemeinsamen Verhandlungen zwischen Produzenten und Grossisten zu befriedigendem Abschluss.

Ob es gelingt, auch in andern Ländern, z. B. in England, eine Verständigung zu erzielen, muss erst die Zukunft zeigen; denn die komplizierte Gliederung der Bandindustrie in ihrer Gesamtheit und die Vielgestaltigkeit ihrer Absatzgebiete erschweren eine Verständigung ungemein.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 29. Mai an — Cours de réduction à partir du 29 mai

Deutschland	Fr.	123.05	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„	104.50	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	104.50	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„	99.65	= 100 Lires	**Italie**
Belgien	„	99.50	= 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„	98.60	= 100 „	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„	25.25	= 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„	502.—	= 100 Goldp.	**Argentine**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

FIONNAY 1500 m (Valais) :: **Hôtel Carron** :: **Hôtel Gd. Combin** :: **Hôtel des Alpes**
(1417 M) **Prospectus illustrés sur demande** (1120.)

Aktiengesellschaft

vormals Rooschüz, Feuberger & Co., Bern

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 12. Juni 1914, vormittags 11 Uhr
im Restaurant Bürgerhaus, I. Stock, Bern

Traktandum:

Beschlussfassung betreffend Neubau.

Die Stimmkarten können von heute ab im Bureau der Gesellschaft erhoben werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes. 1549;

Bern, den 27. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

Fortuna-Fahrräder

langjährig erprobtes, **hochgeschätztes Fabrikat**, ein **Strapazier-Rad ohnegleichen.** 2 bis 5 Jahre Garantie. **Fortuna-Räder** von Fr. 98 an, 1 Jahr Garantie. **Terminus-Räder** von Fr. 71. an. Mäntel von Fr. 3 an, Schläuche von Fr. 2. 50 an usw. **Konzert-, Musik- und Sprechapparate** mit wunderbarer Klangfülle von Fr. 20 an. Doppelplatten Fr. 1, 1.60 und 2.50. **Nähmaschinen** usw. 30—40 % billiger als bei Reisenden und Abzahlungsgeschäften. Unzählige Anerkennungen. Ueber 20,000 treue, langjährige Kunden. **Katalog gratis.** (14 Lz) (222.)

Erni-Fallet, Fahrradhaus, Luzern, Hirschengraben 41.

Société électrique du Val d'Anniviers en liqu.

Sierre

Messieurs les actionnaires sont informés que les actions seront remboursées au taux de fr. 204 par action, payable **dès ce jour,** contre livraison des titres aux guichets du **Crédit Sierrois, à Sierre,** ou bien à **M. H.-D. Gross, à Toess-Winterthour.** 1557; (24179 L)

Le conseil d'administration.

Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt

Haasenstein & Vogler Annoncen-Expedition

In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert.

Schöne Zeitungsmaklatur bei Haasenstein & Vogler

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)
(Aktienkapital Fr. 15,000,000 Reserven Fr. 2,380,000)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen

4½% Obligationen

beidseitig 3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

(4860 Z) 162 **Die Direktion.**

Baugesellschaft Spitalacker A. G. in Bern

Generalversammlung

Mitwoch, den 17. Juni 1914, nachmittags 4 Uhr im Fürstenberg-Stübli, I. Stock, Amthausgasse Nr. 10-Marktgasse Nr. 15 in **Bern**

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 30. Juni 1913.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat. 1530:
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im **Bureau** der Herren **F. Müller Söhne,** Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 in **Bern,** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz stattzufinden.

Bern, den 25. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Leinenwebereien Worb & Scheitlin & Co. A.-G.

Aufruf

Die Inhaber **der** Aktien Nr. 359, 464, 475, 476 und 477 à Fr. 500 der

Mechanischen Leinenweberei Worb

(vormals Röthlisberger & Cie.)

werden hiemit nochmals eingeladen, ihre Titel gegen solche des neuen Unternehmens, im gleichen Werte, bei der **Kantonalbank von Bern in Bern** bis längstens den 30. Juni 1914 umzutauschen, damit der Aktienumtausch beendigt werden kann. 1562; (4327 Y)

Gleichzeitig wird den Besitzern von **Stammaktien** à **Fr. 100** der **alten** Gesellschaft notifiziert, dass die Kantonalbank von Bern diese Titel Excoupon 1913/14 zum Nennwert ankauft, oder gegen fünf Stück eine neue Aktie à Fr. 500 verabfolgt.

Worb, den 27. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer

Lausanne - Echallens - Bercher

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour **samedi, 13 juin 1914, à 11 heures du matin, à la gare de Chauderon, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Répartition du solde actif du compte de profits et pertes.
3° Nomination de deux administrateurs en renouvellement de la série sortante du conseil d'administration.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice de 1914.

Les cartes de présence donnant droit à la circulation gratuite sur la ligne, le jour de l'assemblée, sont délivrées au siège de la compagnie, gare de Chauderon, sur présentation des titres.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de la compagnie. 1567 (12326 L)

Lausanne, le 27 mai 1914.

Le conseil d'administration.

Die (3812 Y) (1189.)

Kantonalbank von Bern

mit Filialen in
St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg,
Agenturen in
Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray u. Meiringen

Staatsgarantie

eröffnet

Kredite in laufender Rechnung

gesichert durch
Grundpfand, Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft,
gewährt

Darlehen

gegen Wechsel auf 3—4 Monate
oder
Schuldscheine auf mehrere Jahre
bei sukzessiver Tilgung
mit Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft.

Berner Oberland-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 18. Juni 1914, nachmittags 2½ Uhr im Kasino in Bern (Eingang Herrengasse)
(Ausgabe der Stimmkarten von 2 Uhr an)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro Ende 1913 auf Bericht der Revisoren hin. Déchargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschluss über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Beschlussfassung zur Konstatierung der Volleinzahlung der 4000 neuen Aktien im Betrage von 2 Millionen Franken.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verlängerung des Betriebsvertrages mit der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 8. Juni hinweg

bei der **Betriebsdirektion in Interlaken,**
bei der **Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich** und deren Filialen,
bei den **HH. Armand von Ernst & Cie. in Bern,**
bei den **HH. Fasnacht & Buser in Bern,**
bei den **HH. Grenus & Cie. in Bern,**
bei den **HH. Marcuard & Cie. in Bern,**
bei der **Spar- & Leihkasse in Bern,**
bei der **Basler Handelsbank in Basel,**
bei den **HH. Passavant & Cie. in Basel,**
bei dem **Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen,**

bezogen werden. 1571: (4349 Y

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 8. Juni an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

Bern, den 20. Mai 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. U. Burkhart-Gruner.**

Société de l'Hôtel du Pont-Terminus & Buffet de la Gare, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 13 juin 1914,** à 4½ heures du soir, à l'**Hôtel,** à **Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
2° Corroboration des comptes et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion pour l'exercice 1913.
3° Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1914.
4° Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 3 juin 1914, à la Caisse de la Banque Fédérale, à Vevey, qui délivrera jusqu'au 12 juin les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la propriété des actions. 1569 (243 V)

Vevey, le 26 mai 1914.

Le conseil d'administration.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink. — G. Bärtschi, Ink. u. Auskünfte.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): **Jos. v. Stockalper.** Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds **Paul Robert,** ag. de droit, recvrts, content. renseigmts, commerc. — **Ch. E. Gallandre,** notaire. Renseignements, recouvrts, gér., etc.
Chiasso: **Ambrosoli & Villa,** Spedition.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Fribourg: **Dr. E. Broye,** avocat.
Genève: **Ch. D. Cosandier,** huissier. rue Commerce 7, Recouvrem.-contentieux.
Jura bernois: **E. Gobat,** av., Moutier. Pours, aff., civ., pén. adm.
Lausanne: Glas-Chollet, rensts, rects
Locarno: Dr S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: **Otto Schæfle,** Creditref., Ink., Spezialorgan. f. d italien. Schweiz
Luzern: Konr. Frank, Inf. & Ink.
Meiringen: H. Klein, Notariat u. Inkasso.
Murten: Dr Friolet, Adv. u. Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff — Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
Schwyz: **Michael Ehrler,** Ink. Rechtsb.
Solothurn: **A. Brosi,** Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Auflage über 21,000
Amtlich beglaubigt

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Geschäftsinhabern

welche m. **finanziellen Schwierigkeiten** zu kämpfen haben, steht erfahrener und gewandter Fachmann mit Rat und Tat zur Seite.

Man wende sich vertrauensvoll unter Chiffre **U 5348 Q** an **Haasenstein & Vogler Basel.** (2067)

Für Kontokorrente, Lagerbücher, Preisbücher, Policenbücher, Depositenbücher und viele andere Zwecke bietet unser (1899 Z) 1142;

Fortschritt-Buch

mit auswechselbaren Blättern **so grosse Vorzüge,** dass es überall eingeführt werden sollte.
Eine Weltfirma bezog davon bei uns über 100 Stück. Prospekt und unverbindlicher Vertreter-Besuch auf Verlangen.

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass in Erledigung der vom Verwaltungsrat beantragten „Statutenrevision" die neuen Statuten in der vorgelegten Fassung einstimmig angenommen wurden, und der Verwaltungsrat ermächtigt wurde, etwaige von den Aufsichtsbehörden nachträglich verlangte redaktionelle Aenderungen oder unwichtige Zusätze von sich aus vorzunehmen. 1570; (4370 Q)

Basel, den 27. Mai 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.
Der Generalsekretär:
Landmesser.

Crédit Foncier Vaudois

(Ancienne Caisse hypothécaire cantonale vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4 % **série E,** dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er **septembre 1914,** date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu dès cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour au siège du Crédit Foncier Vaudois, à **Lausanne,** en échange d'obligations 4½ % **série K,** à 5 ans de terme, ou 4½ % **série L,** à long terme et négociables en bourse, aux cours d'émission à nos guichets et moyennant déconpte d'intérêt.

Titres de fr. 500

556	1543	2697	4047	5783	**7477**	8462	9398
558	1545	2986	4525	5903	7764	8758	9484
683	1607	**3126**	4914	5908	7769	8918	
696	1669	3214	4915	**6015**	7772	8951	
699	**2289**	3476	4944	6158	7819	**9230**	
719	2405	3477	**5118**	6405	7821	9242	
1463	2508	3848	5121	6713	**8196**	9349	
1466	2509	**4037**	5193	6728	8199	9355	

Titres de fr. 1000

108	1706	3889	5292	7898	9873	11529	13701
109	**2014**	3964	5486	7899	9907	11580	13802
203	2035	**4305**	**6143**	**8537**	9910	11691	13826
267	2088	4618	6193	8542	**10234**	**12040**	**14065**
455	2090	4697	6415	8654	10271	12188	14260
473	2364	4700	6619	8678	10327	12403	14266
1201	2481	4821	6693	8842	10427	12428	14284
1206	**3437**	4862	**7202**	8883	10467	12438	14291
1208	3801	**5086**	7241	**9221**	**11098**	**13211**	14570
1213	3826	5122	7681	9223	11526	13303	
1669	3852	5284	7833	9667	11528	13307	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées :
Amortissement de 1906 : No 5436, de fr. 1000.
» 1909 : No 5802, de fr. 1000.
» 1913 : Nos 763, 2342 de fr. 500 et 243, 12560 de fr. 1000.

Lausanne, le 25 mai 1914.

(12287 L) (1568!) Le Directeur : **D. PASCHOUD.**

Asie-Mineure

Contrôleur des télégraphes sérieux **serait disposé à ouvrir un magasin de fournitures électriques, télégraphiques et téléphoniques,** afin d'approvisionner les villes de **Bagdad, Alep, Alexandrette et Adana.**

Bonne occasion à maison importante désirant étendre ses affaires. (4340 Q) (1558.)

Pour autres renseignements écrire à M. **Alfred Balgi,** chef de contrôle au Chemin de Fer de Bagdad, à **Alep.**

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G.

Aadorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 18. Juni 1914, nachmittags 3 Uhr im Sitzungszimmer des neuen Schulhauses in Aadorf

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1913/1914.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung gemäss Revisionsbericht und Anträgen. 1559 -
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen : a) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
   b) Wahl der Kontrollstelle pro 1914/1915.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 5. Juni 1914 an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft aufgelegt sein.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **F. Sulzer.** *Der Delegierte:* **Anton Griesser.**

Elektrische Lichtbühne A. G., Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 6. Juni 1914, vormittags 10 Uhr
im Café Du Nord 1. Stock, Bahnhofplatz, Zürich I

Traktanden:

1. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Reduktion des Aktienkapitals von 900,000 Fr. auf 180,000 Fr. durch Abschreiben jeder Aktie auf 100 Fr.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des reduzierten Aktienkapitals von 180,000 Fr. auf 300,000 Fr. durch Neuemission von 1200 Aktien à 100 Fr.
3. Neuwahlen in den Verwaltungsrat. 1560 -

Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können bis Freitag, den 5. Juni 1914, mittags 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes auf dem Bureau der Gesellschaft, Weinbergstrasse 29, in Zürich, bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 12 juin 1914,** à 3 heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet** (Salle des Fêtes).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports, fixation des dividendes.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1914.
5° Propositions individuelles. (1522!) (2030 M)

Le bilan et le détail du compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires au **bureau de la Société,** à **Territet,** où ils peuvent se procurer également des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration.

Pour le **12 juin,** les cartes d'admission à cette assemblée, donnent droit à la libre circulation sur le tramway V. M. C. V. et seront délivrées à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres jusqu'au **11 juin,** à 6 heures du soir, au **bureau de la Société,** à **Territet** (les Jumelles).

Territet, le 23 mai 1914.

Au nom du conseil d'administration,
Le président : **Ami Chessex.** Le secrétaire : **Eel. Dubochet.**

Società funicolare Cassarate-Monte Brè, Lugano

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di domenica, **28 giugno 1914,** alle ore 10 ant., nella **sala di aspetto alla Vetta del Monte Brè,** per le seguenti

TRATTANDE:

1° Presentazione del rapporto del consiglio d'amministrazione, del bilancio e dei conti per l'esercizio 1913.
2° Rapporto dei revisori.
3° Approvazione della gestione 1913.
4° Nomine statutarie. (3945 O) (1561.)
5° Eventuali.

Per partecipare all'assemblea, con diritto ad un biglietto di andata e ritorno a titolo gratuito, i Signori azionisti dovranno produrre o una ricevuta di deposito delle azioni possedute presso qualche istituto di credito della Svizzera, oppure le azioni stesse.

Il rapporto, il bilancio ed il conto profitti e perdite sono a disposizione dei Signori azionisti presso la **sede,** a partire dal **16 giugno 1914.**

Lugano, 26 maggio 1914.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: Dr. **Raim. Rossi.** *Il segretario:* **Gius. Buzzi.**

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle
in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexp., **Zürich** B 15

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne